



Der Maler & Künstler

Bernhard Holzer (21), Maler aus Trog, hat monatelang akribisch auf den Europameistertitel hingearbeitet und dafür extra seine Garage zum Atelier gemacht. Der begeisterte Feuerwehrmann und Musiker („Die Jungen Steirerländer“) siegte in Lissabon mit einem Rekordvorsprung und wurde daher zusätzlich zur EM-Goldenen mit der Medaille als bester österreichischer Teilnehmer ausgezeichnet.



Bernhard Holzer ist Maler bei der Firma Fischer in Weiz



Glühender Kältetechniker

Thomas Fasching (24), Kältetechniker aus Trautmannsdorf, kehrt sogar mit zwei Medaillen von der Berufs-EM in Lissabon heim. Neben der Silbernen im Einzel- holte Fasching die Goldene im Teambewerb. Das Werkstück des Motorsportfans wurde praktisch mit der Schlussirene fertig. „Ein Herzschlagfinale“, strahlte Fasching, dessen Arbeit in Lissabon einem dreitägigen Dauerlauf glich.



Thomas Fasching ist Kältetechniker bei Carrier in Graz



Der Dreiberufler

Anton Matlas aus Mooskirchen hat trotz seiner erst 22 Jahre schon drei Lehrberufe abgeschlossen. Als Spengler, Zimmerer und Dachdecker könnte er praktisch im Alleingang ein Haus bauen, „ich bräuchte nur die Zeit dazu“. Für den passionierten Cabrio-Fahrer sind seine drei Berufe auch gleich die drei liebsten Hobbys. Die Goldmedaille holte sich Matlas mit einem Spengler-Meisterstück'1 ab.



A. Matlas: Zimmerer, Spengler, Dachdecker bei Spitzer

Meister im Bild
Videos, Fotoserien und Berichte über die Berufs-EM
www.kleinezeitung.at/steiermark



Spartenobmann Josef Herk mit dem Steirerteam: B. Holzer, S. Pfeiler, T. Fasching, A. Matlas, S. Reithofer



NEUPER (9)

STEIRER DES TAGES

MANFRED NEUPER, LISSABON

Noch dreißig Minuten... noch fünfzehn Minuten... drei, zwei, eins“ – eine laute Glocke ertönt, es wird geklatscht, gejubelt. Die Wettbewerber müssen ihre Arbeiten jetzt einstellen. Ein Herzschlagfinale am 100.000 Quadratmeter großen Euroskills-Gelände in Lissabon. Der steirische Maler Bernhard Holzer ballt die Fäuste und lächelt.

Drei Tage hat er hier in der Halle 1 der Lissaboner Berufseuropameisterschaften sein Bestes gegeben. Kaum ein Besucher, der an seinem Arbeitsplatz nicht stehen geblieben ist. „Ein Uhrwerk, eine Maschine“ – diese Zuschreibungen hat sich Holzer in den Wettkampftagen erarbeitet und mit seiner hochkonzentrierten Arbeitsweise für Raunen und Stau-

nen gesorgt. Er hat sich weder von den zahlreichen Kiebitzen, dem Blitzlicht der Fotoapparate noch von seinen internationalen Mitbewerbern aus der Ruhe bringen lassen. „Ich konzentriere mich allein auf meine eigene Arbeit“, so seine Ansage. Es hat sich bezahlt gemacht. Er darf sich nun bester Jung-Maler Europas nennen. Als er ganz oben auf dem Treppchen steht und die Goldmedaille um seinen Hals baumelt, brechen bei der Siegerehrung alle Dämme. Die Emotionen holen ihn ein, die Tränen kullern über die Wangen. „Ein Wahnsinn“ – vielmehr bringt er vorerst nicht heraus. Zumal er auch als bester österreichischer Athlet geehrt wird.

„Bei der Eröffnungsfeier haben wir uns ja noch etwas zurückgehalten, heute haben wir guten

Die drei besten Handwerker Europas

Mit dem Rekord von 19 Medaillen kehrten Österreichs junge Tophandwerker von der Berufs-EM in Lissabon zurück. Drei Steirer haben sich vergoldet.

Grund, ordentlich Wirbel zu machen“ – Katrin Eichinger, Delegierte des Team Austria bei den Berufseuropameisterschaften in Lissabon sollte also recht behalten. Als sich der rund achtzigköp-

fige Tross der Österreicher lautstark in Richtung Siegerehrung in Bewegung setzt, ahnt aber noch niemand, dass im Laufe der Nacht alle Rekorde gebrochen werden. Der Schlachtruf der 30

heimischen Tophandwerker sollte sich jedenfalls bewahrheiten: „We are the best, the best, the best“, skandieren die Athleten, die die drei aufregendsten Wettkampftage ihrer bisherigen Berufslaufbahn hinter sich haben.

Am Ende des Tages heißt es 19 Mal jubeln, klatschen und schreien. Österreich hat in den gut 50 Disziplinen gleich zwölf Goldene abgeräumt, das gab's noch nie.

In der riesigen Halle des Lissaboner Messegeländes erinnern ein buntes Fahnenmeer und Tausende enthusiastische Schlachttrommler sowie 500 aufgeregte Wettkämpfer aus fast 30 Nationen ein bisschen an den Songcontest. Mit dem Unterschied, dass Österreich bei den Euroskills nicht nur dabei ist, sondern sogar eine Schlüsselrolle einnimmt. Was Josef Herk, Spartenobmann

in der Wirtschaftskammer besonders freut: Vor allem im klassischen Handwerk waren die Österreicher eine Macht. Der beste Elektriker, Installateur, Mechaniker, Maurer, Spengler und Maler Europas kommt jeweils aus Österreich. Dazu die beste Köchin sowie die beste Restaurantfachfrau.

„Beruf ist das Hobby“

Neben Holzer haben sich auch Anton Matlas und Thomas Fasching vergoldet. „Extrem, das war einfach nur extrem“, so der Kältetechniker Fasching. „In den letzten Stunden des Wettkampfs arbeitest du nicht mehr, du fliegst. So was habe ich noch nie erlebt.“ Fasching hat im Einzelwettbewerb Silber, im Team mit zwei Tiroler Mitstreitern aber auch noch Gold geholt. So wie er

hat auch der Spengler Anton Matlas monatelang auf Lissabon hintrainiert. „Das Hobby ist der Beruf, der Beruf das Hobby“, so der strahlende Matlas. Von den Abertausenden Besuchern, die innerhalb der drei Tage seine Arbeit bewunderten, habe er sich nicht aus dem Konzept bringen lassen. „Du denkst dir, wennst einmal bei einer Europameisterschaft dabei bist, hast es wirklich geschafft. Jetzt steh' ich mit der Goldenen da, einfach unfassbar.“

International für Aufsehen sorgte auch die Leistung des Schweißers Stefan Reithofer, der mit der „Medaillon of Excellence“ ausgezeichnet wurde. Großartig auch die Leistung der Trautmannsdorfer Floristin Silvia Pfeiler, die sich in einem extrem harten internationalen Teilnehmerfeld behaupten konnte.



AUFWECKER

MANFRED NEUPER

Antithese

Lissabon ist nicht nur ein geografischer Ort. Die vergangenen Tage von teils verlogenen Debatten, notwendigen Debatten, die zerklüftete he-

Bildungsschafft, aktuell, Ranking, Öster, Unter, sogar, Tiefst, übers, ganze, wurde

gesellschaftlichen Kerl stehen verdor ist: Würde es eine PISA-Test für die Reaktion auf PISA geben – Österreich Grundwasser sehr wenigstens hilft es melte Jugend des die Eselsbank zu Hier lohnt sich ein Lissabon, von wo junge österreichischer werker zurückge Mit 19 Medaillen die sie sich in Ma kämpfen bei den pameisterschafte wahrsten Sinne - besten Alterskolle Europas erarbeit

Kann es sein, dass laut PISA scheinbar Schülerniveau produziert besten Jungfach Europas, ja der V det? Es kann nicht ist so. Ein grausl Ergebnis darf na einfach so vom T gewischt werden glänzendes Liss Ergebnis erst re

Sie erreichen den manfred.neuper@kle